



MAK

Presseinformation

NICHT SCHÖN

Vasen von und mit Young-Jae Lee aus der Keramischen Werkstatt
Margaretenhöhe in Essen

Eröffnung	Dienstag, 12. April 2016, 18:00 Uhr
Präsentationsort	MAK DESIGN LABOR MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Präsentationsdauer	13. April – 26. Juni 2016
Öffnungszeiten	Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr Eintritt frei

Als „Liebeserklärung an das schrecklich Normale, Unbeschwerte und Nicht-unbedingt-Schöne“ versteht die koreanische Keramikerin Young-Jae Lee die Vasen, die ab 13. April 2016 in der MAK-Präsentation *NICHT SCHÖN. Vasen von und mit Young-Jae Lee aus der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe in Essen* erstmals im musealen Kontext gezeigt werden. Eingebettet in den Themenbereich *Ornament* im MAK DESIGN LABOR präsentiert das MAK eine dichte Anordnung von 360 ausgewählten Arbeiten, die im Laufe der letzten 30 Jahre als Übungsstücke der Studierenden in der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe in Essen, die Lee seit 1987 leitet, entstanden sind.

Young-Jae Lee setzt mit ihrem internationalen MitarbeiterInnenstab in der seit über 90 Jahren bestehenden Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe in Essen eine lange Handwerkstradition fort. Die ostasiatische Einstellung zur Keramik als Kunst mit vielen Schnittstellen zwischen Serienproduktion, Handwerk und Kunstwerk wird in der Werkstatt mit traditioneller deutscher Formensprache verbunden. Die Künstlerin widmet sich in ihrer konzentrierten Präsentation *NICHT SCHÖN* im MAK DESIGN LABOR den nicht perfekten und dadurch auch sehr persönlichen Vasen, die den Lernprozess ihrer Studierenden beim „Hochziehen“ von Gefäßkeramik dokumentieren.

Diese Übungsstücke, die auch viele Eigenheiten der KeramikerInnen in sich bergen, werden normalerweise weggeworfen – nicht so im Studio von Young-Jae Lee: Gerade das Unvollkommene und doch Individuelle der Arbeiten, das Bemühen, das in diesen

Vasen erkennbar bleibt, war und ist für sie Grund genug, die Keramiken aufzuheben, mit einem einfachen Dekor zu versehen und – wenn Platz im Ofen ist – mitzubrennen. Auf diese Weise haben sich im Laufe der Jahrzehnte hunderte von Vasen angesammelt, in denen die Geschichte der Werkstatt, die Geschichte von Young-Jae Lee selbst und auch die persönlichen Geschichten ihrer SchülerInnen festgehalten werden.

Lee hatte 2015 eine Gastprofessur an der EWha WOMENS UNIVERSITY in Seoul inne. Anlässlich ihres 65. Geburtstags im Jahr 2016 wird sie von der Eugeniusz Geppert Academy of Art and Design in Breslau, Polen, mit einem Ehrendoktorat und mit einer Ausstellung im Rahmen des Projektes „Kulturhauptstadt 2016“ geehrt. Im Weiteren widmet das polnische Manggha Museum of Japanese Art and Technology in Krakau der Keramikerin und ihrer Arbeit in der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe ab April 2016 eine weitere monografische Ausstellung.

Im MAK ist Lee zudem mit einer elfteiligen Serie an Spindelvasen, die eine Symbiose von östlicher und westlicher Ästhetik und Gestaltung darstellen, in der MAK-Schausammlung *ASIEN. China – Japan – Korea* vertreten.

Bildmaterial zur Präsentation steht unter MAK.at/presse zum Download bereit.

Pressedaten

NICHT SCHÖN

Vasen von und mit Young-Jae Lee aus der Keramischen Werkstatt
Margaretenhöhe in Essen

Eröffnung Dienstag, 12. April 2016, 18:00 Uhr
Präsentationsort MAK DESIGN LABOR
 MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Präsentationsdauer 13. April – 26. Juni 2016
Öffnungszeiten Di 10:00–22:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr
 Jeden Dienstag 18:00–22:00 Uhr Eintritt frei

Kurator Johannes Wieninger, Kustode MAK-Sammlung Asien

MAK-Eintritt € 9,90 / ermäßigt € 7,50 / Familienkarte € 13
 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 19

MAK-Presse und PR Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
 Sandra Hell-Ghignone
 Veronika Träger
 Lara Steinhäuber
 T +43 1 711 36-233, -229, -212
 presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 23. Februar 2016